

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SP FRAUEN SCHWEIZ

30. September 2023, 13:30-16:30 Uhr

Farelhaus, Biel

PROTOKOLL

Anwesende: 40 Teilnehmer:innen, gem. separater Anmelde- liste	
Entschuldigungen: Aus der Geschäftsleitung sind entschuldigt: Marilena Corti, Mathilde Crevoisier, Laurie Willommet Maryan Abdissalam, Ursula Balmer, Regula Bangerter, Esther Bänziger, Rita Boog, Marie-Claire Comment, Célia Girassol, Loredana Hartmann, Franziska Lang, Rania Madi, Kathrin Münger, Esther Muntwyler, Catherine Pelli, Barbara Richiger, Nubia Russi, Susanna Schmid, Ursula Schneider Schüttel, Therese Salzmann, Sarah Sawo, Lisa Senti Ackermann, Etiennette Verrey, Annarös Zentner, Ursula Zybach	
Begrüssung	Begrüssung der anwesenden Mitglieder durch den Versammlungsvorsitz, Tanja Blume und Marion Sugnaux . Sie geben die wichtigsten Infos für die heutige Versammlung durch. <ul style="list-style-type: none">- Es gibt eine Simultanübersetzung Französisch-Deutsch und umgekehrt. Nehmt Kopfhörer falls es noch hat. Nur dieses Begrüssungsvotum wird bilingue erzählt, danach wird nicht mehr durch die Versammlungsleitung übersetzt.- Sie geben einen kurzen Überblick über die heutigen Traktanden- Die Unterlagen für die Versammlung finden sich auf der Website.- Redemeldungen können wie gewohnt am Platz gehalten werden (Handzeichen). Es gilt eine Redezeitbeschränkung von 3 Minuten.- Im Anschluss an die Versammlung folgt ein Apéro
Traktandum 1 Eröffnungsgeschäfte	Wir beginnen mit den Eröffnungsgeschäften:
Protokollführerin	Der Versammlungsvorsitz informiert, dass das Protokoll von Julia Baumgartner geführt wird.
Wahl Stimmzählerinnen, Wahlbüro	Als Stimmzählerinnen haben sich zur Verfügung gestellt: <ul style="list-style-type: none">- Tomoko Latteier- Zora Schindler <p>Der Versammlungsvorsitz fragt, ob es Gegenvorschläge gibt. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Stimmzählerinnen werden wie vorgeschlagen gewählt.</p>
Traktandenliste	Der Versammlungsvorsitz fragt, ob es Änderungsanträge an die Traktandenliste gibt. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Traktandenliste wird angenommen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SP FRAUEN SCHWEIZ

30. September 2023, 13:30-16:30 Uhr

Farelhaus, Biel

PROTOKOLL

Genehmigung Protokoll MV vom 25. März 2023	Der Versammlungsvorsitz weist darauf hin, dass das Protokoll online unter der Veranstaltungswebsite der heutigen MV aufgeschaltet ist. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll der MV vom 25. März 2023 wird angenommen.
Abstimmung über Fristerstreckung	Julia Baumgartner informiert, dass einige Kandidaturen für Delegiertenplätze zu spät eingegangen sind und die GL vorschlägt, die Frist zu verlängern und alle Kandidaturen zuzulassen. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Fristverlängerung wird angenommen. Es sind also alle Kandidatinnen zur Wahl zugelassen. Geschäftsordnung. Die Geschäftsordnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.
Traktandum 2 Begrüssungsrede Tamara	Tamara hält die Begrüssungsrede. Schön, dass ihr alle dabei seid – trotz vieler anderer Veranstaltungen, die gleichzeitig stattfinden. Wir befinden uns mitten im Wahlkampf. Rechtsrutsch müssen wir verhindern. Wahltag ist Zahntag. Wir haben 3 Wochen Zeit, um möglichst viele Menschen zu mobilisieren. Und wir müssen alles geben: Rechte, die gegen Gendergaga und Woke-Wahn hetzen. Fühlen sich provoziert von Sternen. Wir fühlen uns provoziert von der Gewalt, die unsere queeren Geschwister tagtäglich erleben müssen. Sie wollen, dass wir verstummen. Es sei genug mit diesem Feminismus. Unser Feminismus kämpft für alle und stellt Machtstrukturen infrage. Dies passt nicht allen. Reibt sich auch mit dem bürgerlichen Feminismus. Geht wählen, wählt SP Frauen und erinnert in den nächsten Wochen euer ganzes Umfeld!
Rede Anna Tanner	Anna Tanner begrüsst die Mitglieder in Biel. Feminismus braucht einen langen Atem. Es handelt sich um einen kollektiven Kampf. Feminismus ist transformativer Kampf. Als Einzelpersonen spüren wir die unterdrückenden Strukturen. Durch Zusammenschluss können wir Veränderung erreichen. Wir ergreifen Partei – bedingungslos. Solidarität & Zusammenschluss bildet Parteilichkeit. Es braucht uns alle. Alleine schaffen wir keine Veränderung.
Traktandum 3 Alliance F	Marion übergibt das Wort an Tamara. Alliance F ist historisch gesehen eine bürgerliche Allianz. Wir haben jedoch wichtige Schnittpunkte. Bei der AHV 21-Abstimmung wurden zwei Kampagnen geführt (Ja und Nein). 50,6% der Bevölkerung haben JA gesagt. War also sehr knapp. Die Nachwahlbefragung zeigt, dass die Frauen Nein gesagt haben. Es wurde im Abstimmungskampf und danach versprochen, dass dafür nun bei 2. Säule vorwärts gemacht. Koordinationsabzug wurde gesenkt. Ein grösserer Teil des Lohnes kann versichert werden. Doch dies reicht nicht: Denn zeitgleich wird der Mindestumwandlungssatz gesenkt. Mehr einzahlen und weniger erhalten? Dagegen wehren wir uns.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SP FRAUEN SCHWEIZ

30. September 2023, 13:30-16:30 Uhr

Farelhaus, Biel

PROTOKOLL

	<p>Alliance F hat den Parlamentarier:innen geraten, die Vorlage anzunehmen – ohne demokratischen Beschluss. Das haben wir kritisiert und infolgedessen unsere Mitgliedschaft sistiert. Heute schlagen wir euch vor, vorerst Mitglied bei alliance F zu bleiben, jedoch unsere Einflussnahme zu verstärken und mehr Mitspracherecht einzufordern.</p> <p>Min Li Marti, Vertreterin der SP Frauen im alliance F-Vorstand erzählt von der Arbeit innerhalb von alliance F. Ein parteiübergreifendes Frauennetzwerk ist enorm wichtig. Insbesondere auch für parlamentarische Erfolge. Ein Austritt würde die feministische Bewegung schwächen.</p>
	<p>Diskussion: Es folgt eine intensive Diskussion über die Varianten. Für Variante 2 wie von GL vorgeschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wir sind unter Druck. Die BVG-Reform steht vor der Tür. Die Variante 2 ist die realistischste und strategischste. Wichtig ist jedoch, dass wir das eine tun & das andere nicht lassen: Wir müssen unbedingt gleichzeitig auch mit dem feministischen Streik zusammenarbeiten. Wir müssen kämpferisch bleiben und für unsere Überzeugungen einstehen. Rückverteilung des Reichtums ist zentral. Das müssen wir einfordern – innerhalb und ausserhalb von alliance F.- Der Druck wird innerhalb von alliance F gross sein für ein JA zur BVG-Reform. In einer Allianz muss man auch Widersprüche aushalten können.- Wir müssen das Sprachrohr von innen links beeinflussen.- Im ersten Moment für einen Austritt gewesen. Mit Austritt verlieren wir jedoch auch Einfluss. Mit Austritt verlieren wir mehr als wir gewinnen.- Wir wollen mit diesen Bedingungen in die Verhandlungen gehen. Wir müssen uns auch nicht verstecken: Wir sind die grösste feministische Partei in diesem Land. <p>Für Austritt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Frauensession-Forderungen waren klar und deutlich. <p>Generelle Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none">- Alliance F möchte sich in Zukunft wieder vermehrt parlamentarischer Arbeit widmen. Das ist durchaus sinnvoll und begrüssenswert. Die Frauensession war eine starke Stimme der Frauen, die ins Parlament getragen wurden. Einige

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SP FRAUEN SCHWEIZ

30. September 2023, 13:30-16:30 Uhr

Farelhaus, Biel

PROTOKOLL

	<p>Vorstösse wurden auch überwiesen. Die letzte Legislatur war gleichstellungspolitisch nicht nur erfolglos. Klar ist jedoch, dass wir mehr linke Feminist:innen im Parlament brauchen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Margret Kiener Nellen: Unterstützt die Variante 2, wie von der GL vorgeschlagen. Die AHV21 war eine Schwächung der Frauen. Sie ist aus Protest bei alliance F ausgetreten, würde aber wieder eintreten, wenn wir Erfolg haben mit dem Antrag.- Lirija: Wir müssen das Sprachrohr von innen links beeinflussen. Frauensession- Tatiana: Wie wichtig ist alliance F als Sprachrohr der Frauen für nicht-politisch Aktive?- Tamara: alliance F wurde in den vergangenen Jahren stärker. Sind kampagnentechnisch stärker geworden und haben finanzielle Ressourcen. Deshalb führen wir diese Diskussion heute. - Zora Schindler: Wie- Mobilisierung muss in alle Richtungen gehen. Es reicht nicht, wenn alliance F nur gegen rechts mobilisiert.- Wir wollen mit diesen Bedingungen in die Verhandlungen gehen. Wir müssen uns auch nicht verstecken: Wir sind die grösste feministische Partei in diesem Land.- Gab es Sondierungsgespräche? Was sind konkrete Vorschläge/Massnahmen?- Massnahmen: Ausbau Co-Präsidium oder Besetzung eines der beiden Sitze.- Mediation? → Daily Business von Politiker:innen ist es, Lösungen zu suchen. Konflikte können auch positiv sein, da sie Positionen transparenter aufzeigen. <p>Abstimmung über Verbleib in alliance F 33 Ja / 3 Nein / 4 Enthaltungen</p> <p>Schlussabstimmung über Antrag GL (Verbleib mit Bedingungen) 40 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung</p>
<p><u>Rücktritt Nadia</u></p>	<p>Nadia war seit XYZ in der GL. Es waren sehr intensive Jahre und wir haben mit den SP Frauen viel erreicht. Insbesondere die Revision des Sexualstrafrechts. Gemeinsam haben wir eine Bewegung</p>

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SP FRAUEN SCHWEIZ

30. September 2023, 13:30-16:30 Uhr

Farelhaus, Biel

PROTOKOLL

	<p>Nadia & Tamara: Gemeinsam gross geworden in JUSO. Es reicht nicht, Politik zu machen, indem man Tagesgeschäft kennt. Man muss die Grundlagen kennen. Und das kann Nadia. Und Nadia ist nicht nur stark in Theorie, sondern sie kennt und lebt feministische Praxis. Hat Frauenräume geschaffen und Liebesbriefe initiiert, um Genossinnen, die sich exponieren zu unterstützen. Danke für die riesige Arbeit.</p>
Wahlen Zentralsekretariat	<p>Der Versammlungsvorsitz erläutert, dass heut zwei Sitze für die GL neu besetzt werden können – dies aufgrund der Wahl von Julia als Zentralsekretärin im März. Dadurch war in den vergangenen Monaten ein Sitz vakant. Eingegangen sind 2 Kandidaturen; also gleich viele Kandidaturen wie Plätze. Gemäss Geschäftsordnung erfolgt die Wahl offen.</p> <p>Motivationsrede Aleks: Liebe Genoss:innen Gestern hat der Bundesrat in seiner Botschaft zur Kita-Initiative verkündet, dass er sich gegen die Initiative stellt. Es koste. Oder wie er es formuliert: «Die Initiative belaste den Finanzhaushalt des Bundes massiv». Die Frage, wer die Kosten heute trägt stellt sich nicht (spoiler die Frauen). In derselben Woche wurde grosszügig entschieden die Autobahnen in der Schweiz um zusätzliche 5,3 Milliarden Franken auszubauen. Daneben reihen sich etwa Milliarden für eine Armee, die verteidigungsunfähig ist oder die Rettung der CS. Die Kita-Initiative liegt mir am Herzen, nicht weil ich das Projekt begleiten durfte, sondern weil sie verschiedene wichtige feministische Themen vereint. Sie ist nicht nur eine Entlastung aller Eltern (vor allem der Mütter, wenn wir ehrlich sind) sondern auch ein wichtiger Schritt zur Aufwertung der Care-Arbeit und zur Bekämpfung der Armut. Mütter aber auch das schlechtbezahlte Personal in der Kinderbetreuung zahlen heute, was der Bund nicht finanzieren möchte. Wie Silvia Federicis Zitat treffend zusammenfasst: «Sie nennen es Liebe. Wir nennen es unbezahlte Arbeit.» Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, dies zu ändern.</p> <p>Das ist nur eines der Themen das mich aktuell wütend macht und das wir nur gemeinsam angehen können. Die Liste ist lang. Die lebensunwürdigen Renten vieler Frauen, die Lohnungleichheit, die Gewalt gegen Finta oder die Unsichtbarkeit von Finta in der Medizin. Gerne möchte ich mich mit euch dafür einsetzen, die feministische Bewegung und soziale Gerechtigkeit voranzutreiben und würde mich über euere Stimme freuen.</p> <p>Motivationsrede Mandy: gross geworden in schwarz-feministischer Community. Blash! Wir werden Arbeit von Nadia weiterführen. Wurde im Februar in den Kantonsrat in Zürich gewählt. Wahl hat dazu bewogen, sich zu kandidieren. Es reicht nicht, Schwarz zu sein und Frau zu sein. Ist noch nicht Programm alleine. Überzeugt, dass die SP Frauen eine Familie/Heimat sind für S Veränderung geschieht durch Zusammenschluss und Solidarität. Kantonsübergreifend vernetzen. Kantonsrätinnen vernetze</p>

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SP FRAUEN SCHWEIZ
30. September 2023, 13:30-16:30 Uhr
Farelhaus, Biel
PROTOKOLL

	<p>Mandy & Aleks: Gewählt mit grossem Mehr</p> <p>Gewählt sind mit XY Stimmen Aleksandra Zdravkovic und mit XY Stimmen Mandy Abou Shoak</p> <p>Der Versammlungsvorsitz gratuliert den neu gewählten GL-Mitgliedern.</p>
<p>Wahlen Parteitagsdelegierte</p>	<p>Wir kommen zur Wahl der Parteitagsdelegierten.</p> <p>Neu vertreten uns</p> <p>Der Versammlungsvorsitz gratuliert den neu gewählten Delegierten und dankt ihnen für das Engagement.</p>
<p>Traktandum 6 Resolutionen und Anträge</p>	<p>Der Versammlungsvorsitz erklärt, dass ein Antrag eingegangen ist und übergibt das Wort an Moana Mika und Mathilde Mottet, die den Antrag vorstellen.</p>
<p>Traktandum 7 Varia</p>	<p>Der Versammlungsvorsitz fragt, ob es Varia gibt. Wortmeldungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 14. Oktober: Jubiläumsfest der SP Frauen Kanton Bern - Lirija (siehe Mail)
<p>Schluss der Versammlung</p>	<p>Julia Baumgartner bedankt sich bei allen, welche zum Gelingen der MV beigetragen haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Übersetzerinnen: NAMEN <input type="checkbox"/> Jussara vom Farelhaus <input type="checkbox"/> Allen flexiblen Springer:innen und helfenden Händen <input type="checkbox"/> Marion und Tanja für die souveräne Versammlungsleitung <input type="checkbox"/> GL-Mitgliedern <input type="checkbox"/> Stimmzählerinnen <input type="checkbox"/> Allen Anwesenden

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SP FRAUEN SCHWEIZ

30. September 2023, 13:30-16:30 Uhr

Farelhaus, Biel

PROTOKOLL

Schluss der Versammlung: 16:20 Uhr.
